

Leserforum

Homeoffice motiviert

Standpunkt: Homeoffice, c't 1/2022, S. 3

Ihren Standpunkt habe ich schmunzelnd gelesen, weil er mich an meine erste Praktikumsfirma, in der ich gerade mal drei Monate war, erinnert hat. Auch dort wurden im Sommer alle Angestellten wieder ins Büro zurückbeordert und den Abteilungsleitern wurde sogar ein Homeoffice-Verbot ausgesprochen. Für Auszubildende und Praktikanten wurde es gar nicht erst in Erwägung gezogen. In dieser Zeit habe ich erfahren, dass sich drei meiner Azubi-Kollegen in der Firma mit Corona infizierten.

Mittlerweile habe ich den Praktikumsplatz gewechselt. Mein jetziger Chef sieht das alles sehr entspannt. Laut seiner Aussage ist es ihm fast egal, wann ich meine Arbeit erledige, sofern ich zu den üblichen Zeiten telefonisch erreichbar bin und die mir übertragenen Aufgaben erledige. Ob ich das nun in der Zeit von 8 bis 17 Uhr mache, oder nachts oder am Wochenende, bleibt komplett mir überlassen. Dies spornt mich sehr an.

Manuela H. ✉

Widersprechen

Was Sie über Ihr Auto wissen sollten und was es über Sie längst weiß, c't 1/2022, S. 18

Widersprechen? Würde ich gerne machen, so als Workaround. Leider knüpfen die Hersteller viele Funktionen an die Datensammelei. Zum Beispiel werden Navis nicht mehr richtig funktionieren. Route ja, aber mitten rein in den Stau ohne jede Warnung. Es gibt also eigentlich nur zwei Optionen: Datensammeln hinnehmen oder konsequent Autos kaufen, die das von vornherein nicht machen.

EMV-Tester 🗨️

Eine Frage der Umsetzung

Gerichtsurteil: Pornoportale müssen wirksamen Jugendmedienschutz einrichten, c't 1/2022, S. 36

Die Frage ist, wie die Sperren umgesetzt werden sollen. Wenn es auf DNS-Sperren hinausläuft, wären nur die, die Provider-DNS nutzen, betroffen. Da sich aber alternative DNS-Anbieter wie OpenNIC immer weiter durchsetzen und gerade auch bei jüngeren Nutzern bekannt ist, wie man die einrichtet, wirds wohl unwirksam bleiben.

IP-Sperren lassen sich auch sehr leicht mit Tor, Proxy und VPN umgehen. Dafür wird ja auch in vielen YouTube-Videos geworben.

Ayron 🗨️

Menschen statt Produkte

Inhalte monetarisieren mit Crowdfunding, c't 1/2022, S. 126

Der große Unterschied bei Liberapay ist, dass man dort explizit Menschen, Gruppen oder Organisatoren fördert und eben nicht Projekte/Produkte. Wo Patreon eine ganz konkrete Erwartungshaltung erzeugt, ist das bei Liberapay nicht der Fall. Besser noch, Liberapay finanziert sich über Liberapay.

72c09m9 🗨️

PIO nicht einzigartig

Der Mikrocontroller Raspberry Pi RP2040, c't 26/2021, S. 106

Sie schreiben, dass die Programmable I/O-(PIO-)Blöcke des Raspberry Pi RP2040 in der Welt der Mikrocontroller bisher einzigartig sind. Das stimmt so nicht. Seit Jahren bietet Infineon (vormals Cypress Semiconductor) Mikrocontroller der Baureihe PSoC mit sogenannten „Universal Digital Blocks“ (UDBs) an.

Lukas Pusch ✉

Sie haben recht, allerdings hat jeder UDB nur 8 Bit und man muss vier kombinieren, um auf die 32 Bit der RP2040-PIOs zu kommen. Aber auch Texas Instruments (TI) baut in Mikrocontroller der Familia Sitara AM2x und Prozessoren der Serie Sitara AM64x I/O-Funktionsblöcke namens Programmable Real-Time Unit and Industrial Communications Subsystem (PRU-ICSS) ein. Mit dem Mikrocontroller Parallax Propeller

lassen sich ebenfalls flexible I/Os programmieren, der Propeller 2 hat sogenannte Smart Pins.

Spaß mit Vektorarithmetik

Algorithmus für Linien in Voxelgittern, c't 26/2021, S. 144

Danke für den schönen Artikel, der Erinnerungen geweckt hat. Damals habe ich Bresenham implementiert – in 2D und natürlich mit Integer-Arithmetik. Heute kam mir die neue 3D-Version in Python sehr gelegen, wenn ich versuche, meine Kinder mit Minetest (freier Minecraft-Clone) fürs Programmieren zu begeistern.

Ein paar geometrische Formen hatten wir schon fertig. Die geraden Linien aus Klötzchen kommen sehr gelegen, um die ersten Schritte in der Vektorarithmetik zu erklären und schön zu illustrieren. Wir haben die Implementierung aus c't leicht angepasst übernommen, zu finden unter github.com/knuedd/miney_toolbox.

Andreas Knüpfer ✉

Ergänzungen & Berichtigungen

Falscher curl-Befehl

Tipps & Tricks, c't 1/2022, S. 174

Leider haben wir den Tipp zur Nextcloud aus c't 26/2021 in der 1/2022 erneut abgedruckt und dabei auch noch ein Kommando falsch beschrieben. Für beide Ausgabekanäle der Fortschrittsanzeige von curl muss korrekterweise `| tee /dev/null` angehängt werden.

Nachweis über das gelbe Impfheft gültig

FAQ Corona-Warn-App, c't 1/2022, S. 178

Die Bundesregierung weist darauf hin, dass „der Impfnachweis über das ‚gelbe Heft‘ der WHO weiterhin möglich und gültig“ ist. Allerdings akzeptieren vier von 16 Bundesländern, namentlich Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg und das Saarland „für die 2G-Regel nur noch digital verifizierbare Nachweise. Grund ist die bessere Überprüfbarkeit der digitalen Zertifikate.“

Fragen zu Artikeln

✉ Mail-Adresse des Redakteurs am Ende des Artikels

☎ Artikel-Hotline jeden Montag 16–17 Uhr 05 11/53 52-333